

Gertraud-Pilgermarsch am 15. Juni 2019



SERVIAM - Dienen meinem Gott, da sein für die Menschen! Dieses Wort, das Gertraud von Bullions Lebensinhalt sehr gut zusammenfasst, hat die Teilnehmerinnen auf der bewährten Pilgerstrecke vom Schönstattheiligtum in Memhölz zum Grab Gertrauds auf dem Katholischen Friedhof in Kempten begleitet. Es wurde unter verschiedenen Gesichtspunkten entfaltet.

So fiel zunächst der Blick auf Maria, die das „Serviam“, das „Dienen will ich“, gelebt hat. Gertrauds „Dasein für die Menschen“ wurde durch viele kleine Taten aufgezeigt, die in ihrer tiefen Gottesliebe gründen. Christus zu den Menschen bringen, das ist ihr innerer Antrieb. Der Pilgermarsch fand seinen Höhepunkt in der Feier der hl. Messe in der Krypta der Basilika St. Lorenz in Kempten.

Als Symbol für das Dienen erhielten alle eine kleine Baumwolltasche, die an Gertrauds Einsatz für die Soldaten im Lazarett in Cambrai erinnerte. Damals schleppte sie in allen ihr zur Verfügung stehenden Taschen Geschenke für ihre kranken Soldaten. Gleichzeitig ist die Tasche Symbol für Gertraud, die treue Dienerin, wie Prälat Dr. Meier sie in seiner Predigt bei der Festmesse zum 125. Geburtstag im Dom in Augsburg bezeichnete.